

# VON OMAS SPARSTRUMPF ZUR GELDANLAGE

## Ziel

Die Jugendlichen lernen verschiedene Möglichkeiten der Geldanlage kennen. Sie wissen, welche Potenziale und welche Risiken die jeweiligen Geldanlagen bergen und zu welchem Zweck sie jeweils geeignet sind. Mithilfe der App „finanzcoach“ verschaffen sich die Jugendlichen rund um das Thema Finanzen einen Überblick.

## Thema

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, in die Thematik der Geldanlage einzusteigen. Ausgangspunkt kann sein, dass die Jugendlichen nun in ein Alter kommen, in dem sie einen Ferienjob annehmen dürfen. Alternativ kann über ein Sparziel und wie dieses am besten erreicht werden kann diskutiert werden. Auch ein Einstieg über aktuelle Berichte zu „Strafzinsen“ ist möglich.



**Zielgruppe**  
ab 15 Jahren



**Zeitaufwand**  
ca. 3 Stunden

## Material

- Zugang zu verschiedenen Statistiken (Links s. unten bei)
- Verschiedene Berichte aus den Medien
- Analoge Vorlagen (s. unten bei)
- Computer mit Tabellenkalkulationsprogramm
- App „finanzcoach“

## Voraussetzungen

- Die Jugendlichen sollten in der Lage sein, Statistiken zu lesen und zu interpretieren.
- Es ist von Vorteil, wenn die Jugendlichen im Umgang mit einem Tabellenkalkulationsprogramm vertraut sind.
- Die Jugendlichen sollten bereits mit dem Prozentrechnen vertraut sein.

## Bezug zu den Bildungsstandards im Fach Mathematik/Kompetenzen

Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Hauptschulabschluss (KMK, 2004):  
Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen

(L1) Leitidee Zahl

Die Schülerinnen und Schüler...

- verwenden Prozent- und Zinsrechnung sachgerecht
- prüfen und interpretieren Ergebnisse in Sachsituationen

(L4) Leitidee Funktionaler Zusammenhang

Die Schülerinnen und Schüler...

- nutzen die Prozentrechnung bei Wachstumsprozessen (beispielsweise bei der Zinsrechnung), auch unter Verwendung eines Tabellenkalkulationsprogramms

(L5) Leitidee Daten und Zufall

Die Schülerinnen und Schüler...

- sammeln systematisch Daten, erfassen sie in Tabellen und stellen sie graphisch dar, auch unter Verwendung geeigneter Hilfsmittel wie Software

Allgemeine mathematische Kompetenzen

(K1) Mathematisch argumentieren

- Lösungswege beschreiben und begründen

(K3) Mathematisch modellieren

- Ergebnisse in dem entsprechenden Bereich oder der entsprechenden Situation interpretieren und prüfen

(K5) Mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen

- mathematische Werkzeuge (wie Formelsammlungen, Taschenrechner, Software) sinnvoll und verständlich einsetzen)

Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Mittleren Schulabschluss (KMK, 2003):  
Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen

(L1) Leitidee Zahl

Die Schülerinnen und Schüler...

- verwenden Prozent- und Zinsrechnung sachgerecht
- prüfen und interpretieren Ergebnisse in Sachsituationen unter Einbeziehung einer kritischen Einschätzung des gewählten Modells und seiner Bearbeitung

(L5) Leitidee Daten und Zufall

Die Schülerinnen und Schüler...

- sammeln systematisch Daten, erfassen sie in Tabellen und stellen sie graphisch dar, auch unter Verwendung geeigneter Hilfsmittel (wie Software)

Allgemeine mathematische Kompetenzen

(K1) Mathematisch argumentieren

- Lösungswege beschreiben und begründen

(K3) Mathematisch modellieren

- Ergebnisse in dem entsprechenden Bereich oder der entsprechenden Situation interpretieren und prüfen

(K5) Mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen

- mathematische Werkzeuge (wie Formelsammlungen, Taschenrechner, Software) sinnvoll und verständlich einsetzen

# 1. Mögliche Einstiege in die Thematik

Zum Einstieg in das Thema Geldanlagen können Situationen aufgegriffen werden, in denen Jugendliche in ihrem Alltag mit der Frage konfrontiert werden, was sie mit ihrem Geld machen. Ebenso können wiederum aktuelle Berichte und Studien als Ausgangspunkt genutzt werden. Z.B.:

## Ferienjob

- Die Jugendlichen sind nun in einem Alter, in dem sie ihr erstes Geld verdienen können und es stellt sich die Frage, wie sie dieses am besten anlegen.
- Bereits mit 13 und 14 Jahren ist es Kindern mit Einwilligung der Sorgeberechtigten erlaubt max. 2h am Tag zu arbeiten. Dabei kann es sich z.B. um Zeitungsaustragen handeln, um Kinderbetreuung oder auch Gartenarbeit.
- Ab 15 Jahren dürfen Jugendliche auch einen richtigen Ferienjob annehmen, wie z.B. Verkäufer in der Eisdiele, Regalauffüller oder Verteiler von Flyer- und Prospekten.

## Geldgeschenke

- Egal ob zum Geburtstag oder zu einem religiösen Fest (z.B. Firmung oder Konfirmation) – immer häufiger werden von Verwandten und Freunden Geldgeschenke gemacht. Diese werden von den Jugendlichen mit einem bestimmten Ziel gespart. Ein festlicher Anlass kann so als Ausgangspunkt genommen werden, um über Wünsche und Möglichkeiten diese zu erreichen ins Gespräch zu kommen.

## Negativzinsen / Strafzinsen

- Nachdem die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins auf 0% senkte, müssen Banken der EZB heute einen sogenannten „Strafzins“ für bei der EZB geparktes Geld zahlen. Diese Kosten werden zunehmend von Banken an ihre Kunden weitergegeben. Es gilt verschiedene Anlagemöglichkeiten zu vergleichen.
- Dazu kann auch die Statistik „Welche Möglichkeiten der Geldanlage nutzen Sie aktuell?“ (2019) herangezogen werden. Hier wird an erster Stelle das Sparbuch bzw. Spareinlagen (mit 45%) genannt, gefolgt vom Girokonto mit 40%. (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/13314/umfrage/aktuell-genutzte-geldanlagen-der-deutschen/>, letztes Abrufdatum am 15.06.2020)

## 2. Mögliche Bausteine

### Statistiken

Wird über die Statistik der Nutzung aktueller Geldanlagemöglichkeiten eingestiegen, so können die Jugendlichen zunächst graphische Darstellungen und Tabellen von statistischen Erhebungen lesen und interpretieren. Tabellen können in verschiedene graphische Darstellungen (z.B. Balkendiagramm, Kreisdiagramm) übersetzt werden. Ebenso können eigene Datenerhebungen (anonymisiert und unter Beachtung des Datenschutzgesetzes) durchgeführt werden.

### Geldanlagen

Unterschiedliche Möglichkeiten der Geldanlagen werden erarbeitet. Ziel ist es, eine gute Übersicht über die jeweiligen Potenziale und Risiken zu erhalten, sowie geeignete Zwecke der Anlagemöglichkeiten zu besprechen. Auch das Thema der Risikostreuung kann hier mit aufgegriffen werden.

### Prozentrechnen

Im Sinne des Spiralcurriculums kann in dieser Einheit erneut das Prozentrechnen wiederholt werden. Dazu eignen sich verschiedene Aufgaben in denen die Renditen verschiedener Geldanlagen an Fallbeispielen errechnet werden.

### Tabellenkalkulation

Die verschiedenen Materialien können in einem nächsten Schritt von den Jugendlichen in ein Tabellenkalkulationsprogramm übertragen werden.

### App „finanzcoach“

Die App „finanzcoach“ (siehe App-Empfehlungen) bietet eine gute Möglichkeit, sich rund um das Thema Finanzen einen Überblick zu verschaffen. Diverse Informationstexte zum Thema „Grundlagen der Geldanlage“ stehen dabei zur Verfügung. Zudem kann der Wissensstand, mithilfe der Trainingsfunktion überprüft werden.

### Haushaltsführung

Beim Thema „Geldanlage“ bietet es sich an Verbindungen zum Thema „Haushaltsführung“ zu knüpfen. Hierzu wird auf das Unterrichtsmaterial „Meine Finanzen fest im Griff“ verwiesen.

# GELDLANLAGEN

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Erarbeitet für die folgenden Geldanlagen Potenziale und Risiken. Zu welchem Zweck sind sie jeweils geeignet? Recherchiert auf geeigneten Seiten im Internet und informiert euch über die App „finanzcoach“.

	Potential	Risiko	Zweck
Sparbuch			
Girokonto			
Bausparvertrag			
Immobilien			
Tagesgeldkonto			
Aktien			
Sparschwein			